

*Auf den Punkt:  
Bildung in 60 Minuten*

## Weihnachten im Koran

Dr. Andreas Goetze

**7.12.2023, 19.00 Uhr**

online

evangelisches

forum

kassel

### Thema

Weihnachten im Koran – Geburt unter der  
Palme

Jesus im Koran? Ja, vielfältig und wertschätzend wird von ihm erzählt. Jesus wird im Koran vorgestellt als „Sohn der Maria“ – und über die Ankündigung der Geburt Jesu und seine Geburt wird ausführlich erzählt. Der Koran kennt Jesusgeschichten, die Christinnen und Christen nicht kennen. Sie stammen aus den neutestamentlichen Apokryphen. Das sind Erzählungen über die Kindheit und das Leben Jesu, die nicht den Weg ins Neue Testament gefunden haben. Die Volksfrömmigkeit war schon immer interessiert daran, was Jesus in seiner Kindheit erlebt hat. Was hat Jesus eigentlich gemacht, bevor er mit zwölf Jahren im Tempel war (Lk. 2,41ff)? Nach islamischer Überlieferung ist Jesus der größte vorkoranische Prophet. Er wird vorgestellt als „Messias“, „Wort Gottes“, „Freund und Diener Gottes“. So erzählt z. B. Sure 19 mit dem Namen „Maria“ die Geburt Jesu und greift dabei auf christliche Überlieferungen zurück. Neben überraschenden Entdeckungen zum gemeinsamen Erbe werden auch die Unterschiede beleuchtet. So kritisiert der Koran zu seiner Zeit im 7./8. Jahrhundert bestimmte Vorstellungen von der „Gottessohnschaft“ und die Trinität. Eine spannende Spurensuche kann beginnen.

Der Vortrag geht dem Poetischen in den Texten der Offenbarung nach und diskutiert, welche Form von „Wahrheit“ in ihnen zum Tragen kommt – und was das für Menschen heute bedeutet.

Text: Andreas Goetze



**Andreas Goetze** © Foto: Dagmar Brunk

Dr. Andreas Goetze, Pfarrer, studierte Evangelische Theologie, Nebenfächer Judaistik und Philosophie, islamwissenschaftliche Studien und Studien zum orientalischen Christentum in Jerusalem und Beirut. Er war Vikar in Jerusalem, Studienaufenthalte führten ihn nach Jerusalem, Ägypten, Armenien und in den Libanon. Er ist Geistlicher Begleiter und seit 30 Jahren spiritueller Reiseleiter im Heiligen Land. Seit November 2022 ist er Referent für den interreligiösen Dialog, Schwerpunkt Islam, im Zentrum Ökumene der beiden hessischen Landeskirchen, der Evang. Kirche in Hessen und Nassau und der Evang. Kirche von Kurhessen-Waldeck. Vorher war er 11 Jahre landeskirchlicher Pfarrer für den interreligiösen Dialog in Berlin und Brandenburg und Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität in Berlin (Institut Kirche und Judentum/ Religionswissenschaften)